

GERIATRIE PRAXIS

SPECIAL DER HAUSARZTPRAXIS

1.2006

EDITORIAL

- 1 Gangstörungen im Alter:
So schützen Sie Ihre Patienten vor Autonomieverlust
Dr. med. Adrian Forster, Diessenhofen

SCHWERPUNKT

- 6 Muskuloskelettal bedingte Gangstörungen:
Mit Ganganalyse Stürzen vorbeugen
Dr. med. Adrian Forster, Diessenhofen
- 10 Neurologische Ursachen von Gangstörungen:
Beobachten Sie Ihre Patienten bereits auf dem
Weg ins Sprechzimmer
Dr. med. Ludwig Schelosky, Dr. med. Felix Müller, Münsterlingen
- 16 Orthopädische Fussprobleme im Alter:
Wo drückt der Schuh?
Dr. med. Tobias Ritzler, Münsterlingen
- 21 CME-Fragebogen

MEDIZIN AKTUELL

- 25 Betagte Patienten mit Insomnien:
So verhelfen Sie ihnen zur Nachtruhe
Dr. med. Dipl.-Psych. Wolfgang Schmitt, Bern

KONGRESS

- 30 Das Alter per se ist keine Kontraindikation:
«Auch bei Betagten dürfen Sie antikoagulieren!»
- 32 Jahrestagung «aphasie suisse»:
Mit einem Schlag sprachlos
- 36 Grundversorger und ethische Fragestellungen:
«Nutzen Sie die Gelegenheiten, um den
Patientenwillen zu erfahren»
Interview mit Dr. med. Urs Strebler, Männedorf

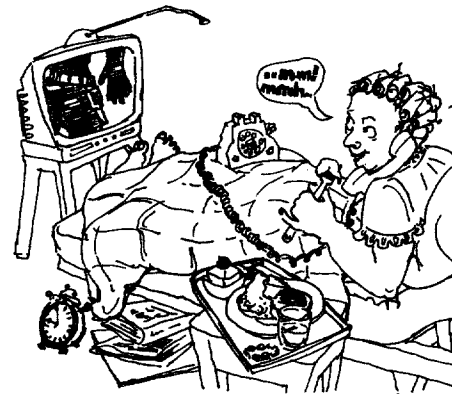


6



Hinken, Gelenkschmerzen oder unsicherer Gang: Eine Beeinträchtigung der Gehfunktion kann zu einschneidenden Konsequenzen führen. Doch mit einer sorgfältigen Ganganalyse lässt sich bereits ein Grossteil der Ursachen identifizieren. Der aktuelle CME-Schwerpunkt zeigt Ihnen, wie Sie dabei am besten vorgehen und Ihren Patienten helfen, grösstmögliche Autonomie zu erhalten.

25



Unge störte Nachtruhe: Im Alter nehmen die Leichtschlafstadien zu, die Tiefschlafstadien ab. Ob dies die hohe Prävalenz der Insomnien bei Betagten erklärt, ist allerdings umstritten. Unstrittig hingegen: Ein Schlaftagebuch und die richtige Schlafhygiene sind zu empfehlen und Schlafmittel sehr gezielt einzusetzen.